

## Lösung Bsp. 6M.04.07: Symphony no. 1, op. 14 / Henryk Mikolaj Górecki \*1933

Aleph	RDA	Element	Erfassung
331	2.3.2	Haupttitel	\$a Symphony no. 1, op. 14
362	2.3.2	Haupttitel	\$a Choros : I : op. 20
	2.3.4	Titelzusatz	
	2.3.4	Titelzusatz	
362	2.3.2	Haupttitel	\$a Three pieces in the old style = Drei Stücke im alten Stil
	2.3.3	Paralleltitel	
370a	2.3.6	Abweichender Titel	\$a Symfonia no. 1 „1959“
369	2.4.2	<b>Verantwortlichkeitsangabe, die sich auf den Haupttitel bezieht</b>	\$a Henryk Mikolaj Górecki *1933 ;
	2.4.2	Verantwortlichkeitsangabe, die sich auf den Haupttitel bezieht	Krakow Philharmonic Orchestra ;
	2.4.2	Verantwortlichkeitsangabe, die sich auf den Haupttitel bezieht	Dirigent: Roland Bader
419	2.8.2	Erscheinungsort	\$a [Österreich]
	2.8.4	Verlagsname	\$b Koch International GmbH, Schwann
	2.8.6	Erscheinungsdatum	\$c [1993]
425a			\$a 1993
419d	2.11	Copyright-Datum	\$c © 1993
051, Pos. 0	2.13	Erscheinungsweise	m ( <i>Einzelne Einheit</i> )
553b	2.15	<b>Identifikator für die Manifestation</b>	UPC: \$a 099923104124
551a	2.15	Identifikator für die Manifestation	\$a Koch Schwann 3-1041-2
501	2.17.3	Anmerkung zur Verantwortlichkeitsangabe	\$a Tonmeister: Elzbieta Szozerba
061	3.2	Medientyp	\$b s ( <i>audio</i> )
062	3.3	Datenträgertyp	\$b sd ( <i>Audiodisk</i> )

<b>433</b>	<b>3.4</b>	<b>Umfang (Hauptkomponente)</b>	\$a 1 CD
<b>437</b>	<b>3.4</b>	<b>Umfang (Begleitmaterial)</b>	\$a 1 Beiheft (10 ungezählte Seiten)
435	3.5	Maße	\$a 12 cm
440	3.16.	Toneigenschaften	\$a digital
<b>060</b>	<b>6.9</b>	<b>Inhaltstyp</b>	\$b prm ( <i>aufgeführte Musik</i> )
<b>037b</b>	<b>6.11</b>	<b>Sprache der Expression</b>	\$a zxx
518b	7.11	Aufzeichnungsort und Aufzeichnungsdatum	\$a Krakau, 15.-19.01.1990
433	7.22	Dauer	1 CD (43'20")
<b>303</b>	<b>17.8</b>	<b>In der Manifestation verkörpertes Werk</b>	\$p Górecki, Henryk Mikolaj \$d 1933-2010 \$t Musik für Orchester \$9 <i>GND-ID</i> \$z Auswahl
303t	25.1	In der Manifestation verkörpertes Werk	\$p Górecki, Henryk Mikolaj \$d 1933-2010 \$t Sinfonien \$n Nr. 1 \$n op. 14 \$9 <i>GND-ID</i>
303t	25.1	In der Manifestation verkörpertes Werk	\$p Górecki, Henryk Mikolaj \$d 1933-2010 \$t Choros \$9 <i>GND-ID</i>
303t	25.1	In der Manifestation verkörpertes Werk	\$p Górecki, Henryk Mikolaj \$d 1933-2010 \$t Utwory w dawnym stylu \$9 <i>GND-ID</i>
<b>100</b>	<b>19.2</b>	<b>Geistiger Schöpfer</b>	\$p Górecki, Henryk Mikolaj \$d 1933-2010 \$p <i>GND-ID</i>
	18.5	Beziehungskennzeichnung	\$4 cmp ( <i>Komponist</i> )
<b>200b</b>	<b>20.2</b>	<b>Mitwirkender</b>	\$k Filharmonia Im. Karola Szymanowskiego w Krakowie \$9 <i>GND-ID</i>
	18.5	Beziehungskennzeichnung	\$4 itr ( <i>Instrumentalmusiker</i> )
<b>104b</b>	<b>20.2</b>	<b>Mitwirkender</b>	\$p Bader, Roland

			\$d 1938-
	18.5	Beziehungskennzeichnung	\$4 cnd ( <i>Dirigent</i> )

- RDA 2.3.2.9: Bei Zusammenstellungen von einem Komponisten ohne übergeordneten Titel, werden die Haupttitel der enthaltenen Werke einzeln übertragen. In der formatneutralen Darstellung erfolgt dies in getrennten Zeilen.
- RDA 2.3.4: Titelzusätze enthaltenen Werke können, aber müssen nicht angegeben werden. „1“ und „Op. 20“ sind Titelzusätze zu „Choros“. Lt. DMA sind Titelzusätze von enthaltenen Werken gem. Standardelemente-Set verpflichtend anzugeben. In MAB gibt es dafür kein eigenes Feld, deshalb werden die Titelzusätze mit ISBD-Zeichensetzung in 362 angefügt, so man sie für wichtig hält.
- RDA 2.3.3: Für Paralleltitel enthaltenen Werke gibt es kein eines MAB-Feld, deshalb wird der Paralleltitel mit ISBD-Zeichensetzung in 362 angefügt.
- RDA 2.3.6: Auf der Covervorderseite steht ein vom Haupttitel abweichender Titel. Man kann eine Anmerkung über die Quelle des abweichenden Titels gemäß RDA 2.17.2.3 machen, wenn das für die Identifizierung als wichtig angesehen wird. In diesem Beispiel wurde die Anmerkung nach RDA 2.17.2.3 nicht gemacht. Der Paralleltitel zum letzten Haupttitel kann ebenfalls als abweichender Titel erfasst werden.
- RDA 2.4.2: Die Trennung der verschiedenen Verantwortlichkeitsangaben erfolgt im formatneutralen Beispiel durch separate Zeilen. Im ISBD-Format werden verschiedene Verantwortlichkeitsangaben mit Semikolon getrennt. Die Verantwortlichkeitsangabe bei einer Zusammenstellung muss sich immer auf die gesamte Zusammenstellung beziehen. (vgl. Skript Modul 6M.04.05), deshalb MAB 369 und nicht MAB 359.
- RDA 2.8.2.6: gemäß der AWR soll wenigstens ein Land erfasst werden, wenn der Erscheinungsort nicht angegeben und auch nicht ermittelbar ist. Nur in seltenen Fällen wird deshalb „[Erscheinungsort nicht ermittelbar]“ erfasst.
- 2.11 Copyright-Datum: Wenn die graphischen Symbole für die Angaben zum Copyright und Phonogramm-Jahr nicht erfasst werden können, kann die Angabe als Text ausgeschrieben werden.
- RDA 2.8.4: Schwann wurde in Teilen von Koch aufgekauft, daher hier Bestandteile des Verlagsnamens. Komma wurde wegen besserer Lesbarkeit eingefügt.
- RDA 2.15: „Koch Code 70“ vom Rücken des Covers entfällt.
- RDA 2.17.3: Anmerkungen zur Verantwortlichkeitsangabe können aus einer beliebigen Quelle (hier Beiheft) entnommen werden. Der 2. Tonmeister wurde ohne Kennzeichnung weggelassen. Anmerkungen zu weiteren verantwortlichen Personen/Familien/Körperschaften können, müssen aber nicht zu einem Sucheinstieg führen.
- RDA 3.4: Der Umfang des Begleitmaterials wird entsprechend den Regelungen RDA 3.1.4 D-A-CH angegeben. Bei Begleitmaterial mit Text, ist die Seitenangabe verpflichtend – hier fingiert.
- RDA 6.14.2: gemäß RDA 6.14.2.8.4 D-A-CH: „Verwenden Sie für die Erfassung von Form- und Gattungsbezeichnungen im Formaltitel die Liste der verbindlichen Form- und Gattungsbegriffe“. Wenn man eine unvollständige Zusammenstellung hat, wird der Formaltitel gefolgt von „Auswahl“ erfasst. Der zusammenfassende Formaltitel wird immer erfasst, unabhängig von der ggf. zusätzlichen Identifizierung der enthaltenen Teilwerke.
- RDA 7.22: die Wiedergabe der Dauer kann übertragen werden. Wenn Maßeinheiten für die Zeit vorhanden sind, werden diese abgekürzt, wie in Anhang B 5.3 vorgeschrieben. Die Beispiele im Toolkit sind nicht bindend.
- RDA 17.8: das hauptsächlich in der Manifestation verkörperte Werk ist das „Gesamtwerk“ der Zusammenstellung.

- Es wird empfohlen, für die beiden Teilwerke der Zusammenstellung, Angaben nach 25.1 „In Beziehung stehendes Werk“ zu erfassen und eine Recherche über den normierten Sucheinstieg zu ermöglichen, Standard ist es nicht.
- Auf die Angaben in RDA 27.1 „In Beziehung stehende Manifestation“ kann in diesem Fall verzichtet werden, weil die Titel der enthaltenen Teilwerke bereits als Haupttitel genannt sind.